

Renault-Nissan: Produktionsstopp nach Cyber-Angriff

Kurzmeldungen 13.05.2017 17:26 Uhr

Die massiven Cyber-Angriffe haben am Wochenende die Produktion der kooperierenden Autohersteller Renault und Nissan behindert. Renault stoppte den Betrieb in einigen Werken in Frankreich. Der Schritt sei „Teil von Schutzmaßnahmen, um eine Ausbreitung der Schadsoftware zu verhindern“, sagte ein Firmensprecher der Nachrichtenagentur AFP am Samstag (13. Mai 2017).



Besonders betroffen ist wohl das Werk in Sandouville, wo der Renault Trafic gebaut wird.

Bild: Renault

Nach Informationen aus Gewerkschaftskreisen sei das Werk in Sandouville in der Region Seine-Maritime mit rund 3400 Mitarbeitern besonders betroffen gewesen, hieß es. Aus dem Werk kommen vor allem Nutzfahrzeuge wie der Renault Trafic. Allerdings sei dort am Wochenende auch nur eine eingeschränkte Produktion geplant gewesen.

Andere betroffene Unternehmen in Frankreich wurden zunächst nicht bekannt. Im Renault-Konzern wurden zudem Computer bei der Firma Revoz in Slowenien

befallen. Beim Partner Nissan war die Produktion im britischen Werk Sunderland beeinträchtigt. Das Ausmaß der Probleme habe sich aber in Grenzen gehalten, sagte ein Sprecher dem Sender BBC. Renault und Nissan sind in einer globalen Allianz miteinander verbunden und entwickeln unter anderem Fahrzeuge gemeinsam.

Bei der Cyber-Attacke am Freitag waren nach bisherigen Angaben von IT-Sicherheitsexperten mindestens 75.000 Computer in Dutzenden Ländern infiziert worden. Betroffen waren unter anderem mehrere Krankenhäuser in Großbritannien, die Deutsche Bahn und der Telekom-Konzern Telefónica in Spanien. Die Attacke wurde in der Nacht zum Samstag gestoppt, weil ein IT-Sicherheitsforscher im Software-Code auf eine Art „Notbremse“ gestoßen war.

(dpa) / (mfz)

Kommentieren



Mehr zum Thema: **Nissan Renault**

Permalink: <https://heise.de/-3713525>

[Version zum Drucken](#)

Anzeige

+++ KURZMELDUNGEN +++

- [Renault-Nissan: Produktionsstopp nach Cyber-Angriff](#)
- [Rückruf bei Hyundai und Kia: 240.000 Autos betroffen](#)
- [Untreueverdacht bei Volkswagen \[mit Update\]](#)
- [Streit um autonome Autos: Staatsanwälte ermitteln](#)
- [Abgasbetrug: US-Richter stimmt Vergleich zu](#)
- [Vorschlag der Autobranche zu Diesel-Nachrüstungen](#)
- [Bundesamt warnt vor Isofix-Gurten für Kindersitze](#)
- [Verdacht auf Betrug: Ermittlungen bei Toll Collect](#)
- [Dekra fordert Einblick in Updates von Auto-Software](#)

[Alle Kurzmeldungen](#)

WEITERE THEMEN

- [Bildergalerien](#)
- [Motorrad](#)
- [Alternative Antriebe](#)
- [Klartext](#)
- [Messeberichte](#)
- [Oldtimer/Youngtimer](#)

TECHNIK



Druck für die Mobilität

Wie der Selbstzünder ins Auto kam

SERVICE

- [Ratgeber](#)
- [DAT-Fahrzeugwerte](#)
- [Bußgeldkatalog](#)
- [Kfz-Steuer-Rechner](#)
- [Promille-Rechner](#)
- [Benzinpreisvergleich](#)



Keil des Anstoßes

30 Jahre Alfa 164

1987 wurde der 164 vorgestellt. Ist die erste Fiat-Entwicklung mit Frontantrieb ein Grund zum Feiern?

○○○○○○○

Preisvergleich

Anzeige



Continental PremiumContact 6

225/45 R17 91Y FR

ab 76,90 €

Sommerreifen



Michelin CrossClimate 205/55 R16 94V

XL

ab 75,80 €

Ganzjahresreifen



Goodyear EfficientGrip Performance

205/55 R16 91V

ab 55,10 €

Sommerreifen



Dunlop Sport Maxx RT 2 225/40 R18

92Y XL

ab 83,80 €

Sommerreifen



Dunlop Sport BluResponse 205/55 R16

91V

ab 51,90 €

Sommerreifen

in allen Kategorier ▾

Suchen

Anzeige